

Förderverein Öko.See.Dorf e.V.

Ulrichstr. 7, 88677 Markdorf

mail@oekoseedorf.net | www.oekoseedorf.net

Konto: GLS Bank Bochum IBAN DE25 4306 0967 8244 0164 00

Register Nr. beim Amtsgericht Ulm VR721459

Erläuterungen zum Bewerbungsprozess für das Öko.See.Dorf

Mit dem Durchlaufen des Bewerbungsprozesses können sich Interessierte beim genossenschaftlichen Wohnprojekt Öko.See.Dorf als zukünftige Genossenschaftsmitglieder/Bewohner bewerben. Wir rechnen mit einem sehr dynamischen Entwicklungsprozess für dieses Wohnprojekt über mehrere Jahre hinweg und es braucht Entschlossenheit, Mut und Gemeinschaftsgeist, um es zu realisieren. Da die Umsetzung des Projektes einen hohen persönlichen Einsatz, eine starke Verbindlichkeit sowie finanzielle Mittel verlangt, machen wir hier die Anforderungen an die Bewerber transparent und bitten um eure Transparenz, um die passenden Voraussetzungen besser ausloten zu können.

- Zur Finanzierung:

- Beitritt Förderverein Öko.See.Dorf

- Zunächst sind 250 Euro Eintrittsgeld pro Person erforderlich, die zur Deckung der Kosten für Beratung und Ausarbeitungen sowie Bürokosten des Projekts nötig sind. Hinzu kommt der jährliche Mitgliedsbeitrag von 60 Euro.

- Gründung der Genossenschaft

- Ab dem Zeitpunkt, zu dem wir die Option für ein Grundstück bekommen, werden für die weitere Entwurfsplanung und erforderlichen Maßnahmen zur Zeit noch unkalkulierbare Kosten von 40.000 bis 80.000 Euro für die Entwurfsplanung entstehen. Diese Kosten müssen über die mitgliedschaftsbegründende Pflichtanteile mit je 4 Anteilen à 500 Euro also 2000 Euro pro Mitglied und/oder Sponsoren gedeckt werden.

- Jetzt geht es um eine grobe Planung und Schätzung für ca. 40 Wohnungen plus Gemeinschaftsräumen mit ca. 3300 qm und Gewerbeflächen von ca. 330 qm. Wir haben unseren Businessplan mit oberen Grenzwerten kalkulieren und gehen darin von unter 3.400 Euro pro qm aus.

- Als Beispiel: Damit müsste für eine 75 qm Wohnung plus 10 % für Gemeinschaftsräume insgesamt 82,5 qm finanziert werden. Die Nutzer dieser Wohnung müssten nach aktueller Kalkulation 2 Anteile pro 1 qm, in diesem Fall also 150 Anteile à 500 Euro = 75.000 Euro Eigenkapital mitbringen. Diese würden im Falle eines Austritts wieder ausbezahlt (im

Einzelnen regelt das dann die Satzung und die Geschäftsordnung). Auf dem Kapitalmarkt kann dieser Betrag gut finanziert werden, weil als Genossenschaftsanteile der Gegenwert gesichert ist.

Der Rest wird von der Genossenschaft über Darlehen von KfW-Bank und GLS sowie Fördermöglichkeiten und Sponsoren gedeckt. Die Tilgung dieser Darlehen wird über die Nutzungsgebühr/Miete ermöglicht. Diese soll für die Genoss*innen möglichst gering ausfallen. Eine Zuschusspflicht ist in der Satzung nicht vorgesehen.

- Zum Carsharing:

Wir wollen möglichst wenig Fahrzeuge im Gebrauch haben und natürlich so viele wie nötig sind, um den Bedarf zu gewährleisten. Wir wollen dahin kommen, einen (E-)Car- und E-Bike-Fuhrpark im Carsharing anbieten zu können. Es ist auch beabsichtigt, dadurch weniger Stellfläche schaffen zu müssen und den wertvollen Grund für die Menschen nutzen zu können. Gefragt ist also deine Bereitschaft, dich daran zu beteiligen.

► **1. Informationsphase**

Zunächst empfehlen wir die Beschreibung des Projektes zu lesen und zu diskutieren und die innere Zustimmung zu den Werten und der Ausrichtung des Projektes zu überprüfen. Dann wäre es erforderlich eine Informationsveranstaltung zu besuchen oder ein Informationsgespräch mit uns zu führen, so dass ein persönlicher Kontakt entsteht und Fragen geklärt werden können.

► **2. Bewerbungsfragebogens**

Mit dem Ausfüllen des Bewerbungsfragebogens wird eine ganze Reihe von Informationen gegeben, die hilfreich sind, die eigenen Bedürfnisse, Kompetenzen und Absichten zu beschreiben und sich auch selbst dadurch bewusster und sicherer zu werden.

► **3. Aufnahmegespräch**

Das Aufnahmegespräch wird mit allen Mitgliedern des Bewerber-Haushalts durch zwei Mitglieder des Leitungskreises geführt. Es dient dazu, gegenseitig noch offene Fragen zu klären und eine Einschätzung vornehmen zu können.

Der Antrag wird im Leitungskreis besprochen und das Ergebnis dann mitgeteilt.

→ → Wenn die Bewerbung vom Leitungskreis angenommen worden ist, sind noch weitere formale Schritte notwendig:

▶ **4. Beitritt in den Förderverein Öko.See.Dorf**

- ▶ Beitrittserklärung
Eintrittsgeld von 250 Euro pro Erwachsenem ist als Wagniskapital sofort einzubringen und 60 Euro Jahresbeitrag
- ▶ Mitarbeit in einem Arbeitskreis oder Unterarbeitskreis
- ▶ Teilnahme an einer Einführung in die Soziokratie
- ▶ Grundlage in GFK (gewaltfreie Kommunikation) erwerben

- ▶ Ausblick: bei Gründung der Genossenschaft ist jedes Mitglied verpflichtet, sich mit 4 Anteilen à 500 Euro zu beteiligen
- ▶ Erstwohnsitz und vorrangige Präsenz im Ökodorf-Projekt
- ▶ Verzicht auf eigenes KFZ und Beteiligung im Car-Sharing

▶ **5. Gemeinschaftsbildung (dies kann auch vor Punkt 4. stattfinden)**

Wir wollen einander begegnen und persönlich kennen lernen. Um diese Möglichkeit zu haben bieten wir Gemeinschaftsbildungstage und/oder – Wochenenden an. Diese Anforderung erfüllt auch, wer schon an mehreren Terminen der Dorfgemeinschaftstreffen teilgenommen hat.

Kontakt:

Öko.See.Dorf

Genossenschaftliches Wohnprojekt Friedrichshafen

Brigitte Ehry - Jochen Dambacher - Jochen Jäger - Roland Ehry

Ulrichstr. 7 - 88677 Markdorf

E-Mail: mail@oekoseedorf.net

Bewerbungsfragebogen für das Öko.See.Dorf

Genossenschaftliches Wohnprojekt Friedrichshafen

April 2020

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

mit dem vorliegenden Fragebogen möchten wir Eure Bedürfnisse und Kompetenzen für das Genossenschaftsprojekt Öko.See.Dorf erfahren. Jeder Erwachsene sollte diesen Bogen selber vollständig für sich ausfüllen. Dem zugrunde liegt der Informationsteil mit der Konzeption und Beschreibung zur Umsetzung des Vorhabens mit Stand vom Dezember 2019 und den Erläuterungen zum Bewerbungsprozess.

1.) Persönliche Daten

Vorname _____ Nachname _____

Geschlecht weiblich männlich anderes Geburtsdatum _____

Adresse

E-Mail _____ Tel. _____ Handy _____

Beruf, Abschlüsse, Tätigkeit _____

Familienstand/Haushaltsgröße _____

Muttersprache _____ weitere Sprachkenntnisse _____

2.) Wohnraumbedarf

Ich bewerbe mich alleine um eine Wohnung um einen Platz in einer WG

Ich bewerbe mich zusammen mit anderen um eine Wohnung und zwar mit:

Vorname	Name	Geb.dat.	Beziehungsverhältnis (Partner, Kind, etc.)
---------	------	----------	--

1. _____

2. _____

3. _____
4. _____
5. _____

Wie groß sollte die Wohnung für Dich/Euch sein? _____ m²,
wieviel Wohnräume benötigt Ihr/Du? _____
Heute lebe ich/wir auf _____ m² in einem/r Haus/Wohnung mit _____ Wohnräumen

3.) Kompetenzen

Meine Fähigkeiten und Kompetenzen, die ich gerne für das Wohnprojekt einbringen würde sind:

gerne weiter auf zusätzlichem Papier.

4.) Werte und Anforderungen

Unsere Grundhaltung und Werte sollen in der Verwirklichung des Projektes zum Ausdruck kommen. Zudem sind eigene Mittel erforderlich. Daraus leiten sich die Anforderungen an die Mitglieder bzw. Bewerber ab:

- Eine ökologische und nachhaltige Lebensweise zu führen und weiter zu entwickeln
- Motiviert und engagiert zu sein, das beschriebene Öko.See.Dorf-Konzept umzusetzen
- Aktiv in Arbeitskreisen, Projekten und Patenschaften mitzuarbeiten
- Teilnahme an Gemeinschaftsbildungsprozessen und partizipativer Mitgestaltung
- Teilnahme an einer Einführung in die Soziokratie
- Grundlage in GFK (gewaltfreie Kommunikation) erwerben
- Absicht zum Verzicht auf eigenes KFZ und Beteiligung im E-Car/E-Bike-Sharing (das dann aufgebaut wird)
- Erstwohnsitz und vorrangige Präsenz im Ökodorf-Projekt Friedrichshafen
- finanzielle Mittel von ca. 20-25 % der Entstehungskosten des individuellen Wohnraumes und plus ca. 10 % für Gemeinschaftsräume einzubringen (dazu gibt es vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten, also keine Bange)

- und für zusätzlich dort Gewerbetreibende sind ebenfalls finanzielle Mittel von ca. 20-25 % der Entstehungskosten der selbst genutzten Gewerberäume einzubringen

Wie stehst du zu diesen Werten und Anforderungen?

nimm gerne ausführlich auf zusätzlichem Papier weiter Stellung dazu.

5.) Gemeinschaftsräume- und Flächen

Mir sind folgende Gemeinschaftsräume und -Flächen wichtig und ich bin bereit die Baufinanzierung und den Unterhalt dafür anteilig mitzutragen:

	Überhaupt nicht			sehr wichtig		
Gemeinschafts-u. Seminarraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinschaftskantine/-küche/Bistro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gästezimmer, -wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkstatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meditationsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grillplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Boule Platz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kräutergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beerengarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemüsebeet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Räume, Flächen, Anwendungen wären Dir darüber hinaus wichtig?

5.) Eigenes Gewerbe

Ich beabsichtige Gewerberäume im Ökodorf-Projekt zu nutzen und ich bin bereit die Baufinanzierung und den Unterhalt dafür anteilig mitzutragen. Der Bedarf besteht für

Bezeichnung des Gewerbes _____ Anzahl der Mitarbeiter _____

	<i>Anzahl Räume</i>	<i>Größe in qm</i>	<i>sonstige Angaben</i>
Büroräume	_____	_____	_____
Praxisräume	_____	_____	_____
Werkstatt	_____	_____	_____
Produktionsräume	_____	_____	_____
Verkaufsräume	_____	_____	_____
Gastronomie	_____	_____	_____
Sonstiges	_____	_____	_____

7.) Organisation und Selbstverwaltung

Das Ökodorf-Projekt wird als eingetragene Genossenschaft organisiert werden und sich an der Soziokratie orientieren. Wir sind dabei, die Genossenschaft zu gründen. Zudem bilden wir einen Leitungskreis und 4 Arbeitskreise mit weiteren Unterkreisen, in denen wir partizipativ zusammenarbeiten.

Die Arbeitskreise sind:

- A. Verwaltung, Finanzen, Recht
- B. Design, Architektur, Technik
- C. Öffentlichkeitsarbeit, Bildung
- D. Gemeinschaft, interne Kommunikation

In welchen Arbeitskreis und zu welchen Themen möchtest Du Dich einbringen?

*Vielen Dank für Deine/Eure Mühe, bitte hier noch unterschreiben und an uns zurücksenden:

Ort, Datum Unterschrift(en)

An:

Öko.See.Dorf

Genossenschaftliches Wohnprojekt

Brigitte Ehry - Jochen Dambacher - Jochen Jäger - Roland Ehry

Ulrichstr. 7 - 88677 Markdorf

E-Mail: mail@oekosedorf.net